

Die BWG besteht seit 2005. Anfangs auf Bluesmusik ausgerichtet hat sie ihr Programm mit großem Erfolg hauptsächlich in der bekannten fränkischen Bluesszene mit großem Erfolg präsentiert. Inzwischen ist das musikalische Programm aber stark erweitert worden und geht von Blues, Rock'n Roll, Rockabilly über Funk bis zu Reggae, sogar Country Töne sind schon gehört worden. „Besonders im neuem Programm werden wir für unsere Fans musikalisch noch vielfältiger“. Geblieben sind die Texte ausschließlich im „fränkischn Originool“ die mit Witz und satirischen Seitenhieben die fränkische Seele beleuchten.

Zur ersten CD „Veschberbladdn“ – die ausschließlich eigene Lieder und Texte enthält und inzwischen fast ausverkauft ist – wurden mit viel Liebe zum Detail auch ein Booklet dazu gestaltet, in dem auch der Nichtfranke die Texte nachlesen kann. Veschberbladdn ?

Komischer Name für eine CD, aber früher waren es ja mal Schallplatten und wenn man noch die Botschaft der CD – „des Leem is wie a Veschberbladdn“ – hört, klingt das schon wie eine fernöstliche Weisheit - nun gut, vielleicht nach einer Weisheit aus dem östlichen fränkischen Landkreis. Vom „Frühmorgenscheißweggerblues“ bis zum „Ich will ez in mei Bedd“ bekommt der Hörer in 13 Liedern Einblicke in die fränkische Seele. Von der Unfähigkeit des Frankens zum Nichtstun („Mir dännern lieber ärbern“ „Kaa Zeid!!“ ) über dessen kulinarische Höhepunkte („Broodwersch mid Kraud“ ) und seinen bluesigen Grundzustand („Manchmol kenn ich greinern wie a Sau“ ) bis zum Liebeslied an die fränkische Heimat ( „Ode an die fränkische Heimat“ ) spannt sich ein weiter Bogen, ohne jedoch den fränkischen Sprachwitz zu vernachlässigen.

Inzwischen hat die Band die zweite Studio CD „Horch hald hie ! „, präsentiert, mit 12 neuen Liedern – natürlich alles „originool frängisch ! „, und mit viel Witz und Humor aufbereitet.

Die CD ist in den Konzerten der Band und über die bandeigene Webseite

[www.Blueswoschd.de](http://www.Blueswoschd.de) zu erwerben .

**s Leem is dard gnuuch!** Dagegen hilft nur das neue Programm der Blueswoschd Gäng. Abwechslungsreiche Musik zwischen Blues, Rock'n Roll, Rockabilly, Funk und Reggae - ausschließlich mit fränkischen Texten - die mit Humor und Satire Freud und Leid des Frankenseins beleuchtet. Endlich wird geklärt, warum der Franke nicht einfach nur schlechte Laune, sondern den Blues hat. Für alle Freunde handgemachter Musik mit Sinn für Humor und Nonsens genau das richtige " Trio infernale" oder halt: " A Gschmarri mid Mussig"